

FESTSCHRIFT

TSV Hüttlingen 75 Jahre Abteilung Fußball



12. November 2022

INHALT

- Grußwort Vorstand TSV Hüttlingen
- Grußwort Abteilungsleiter Fußball
- 75 Jahre Fußball - Chronik der Fußballabteilung
- Unsere Fußballabteilung heute
- Alle Abteilungsleiter seit 1947
- Jubiläumsprogramm



Liebe Fußballerinnen und Fußballer,
liebe Freunde der Fußballabteilung,

herzlichen Glückwunsch. Ihr dürft das 75-jährige Bestehen eurer Abteilung feiern.

Seit 75 Jahren engagieren sich Personen rund um den Fußballplatz wie auch hinter den Kulissen, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit, damit Woche für Woche nahezu täglich in Hüttlingen trainiert und Fußball gespielt werden kann. Die Tages- und Wochenplanung der Ehrenamtlichen orientiert sich dabei sehr oft an Trainings- und Spielzeiten.

Die Faszination Fußball mit all seinen Emotionen, Erfolgen wie auch mit Misserfolgen verbindet Menschen, fördert den Zusammenhalt und erlebt Gemeinschaft. Der Breitensport Fußball ist eine starke Säule in unserer



Gesellschaft und leistet ganz nebenbei und selbstverständlich wichtige soziale Arbeit, fördert Toleranz und Integration. Innerhalb unserer TSV-Familie ist Fußball die zweitgrößte Abteilung.

Darüber hinaus erleben wir unsere Fußball-Abteilung als sehr lebendig, umtriebig und zielstrebig.

Beispielsweise wurden mit dem Bau des Vereinsheimes, dem Bau der Ballsporthalle und im Jubiläumsjahr mit dem Bau der Tribüne Visionen nicht nur formuliert, sondern auch in Taten umgesetzt. Darauf können wir sehr stolz sein.

Um all das zu ermöglichen braucht es Akteure, Verantwortliche, Helferinnen und Helfer, Förderer und Sponsoren. Für die viel-fältige Unterstützung dürfen wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hüttlingen mit Herrn Bürgermeister Günter Ensle und seinem Team als stets verlässlicher Partner, sowohl für die Abteilung Fußball als auch für den gesamten TSV Hüttlingen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Wir wünschen der Abteilung alles Gute und noch viele spannende, erfolgreiche und faire Begegnungen. Bewahrt euren Teamgeist und die Freude am Fußball.

Mit sportlichen Grüßen

Eduard Rup, 1. Vorsitzender
Julia Stark, Vorständin Finanzen
Rita Rettenmeier, Vorständin Sport
Simon Gaiser, Vorstand Liegenschaften



Liebe Mitglieder,
 liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe
 Freunde und Gönner des TSV Hüttlingen – Abteilung
 Fußball,

Jubiläum bedeutet in seiner Herkunft die Feier eines
 bestimmten Ereignisses. Es geht um zwei wesentliche
 Wörter: **Feier und Ereignis**

Bei letzterem ist die Gründung der Fußballabteilung im
 Jahre 1947 der Anlass. 75 Jahre bereits gibt es die Abtei-
 lung nun schon. In dieser Zeit gab es viele Ereignisse,
 welche uns alle stolz zurückblicken lassen. Vielmehr
 sollten wir diese auch gebührend feiern.

Feiern wir die sportlichen Erfolge wie die Meister-
 schaften von der Kreisliga B bis hin zur Landesliga, die
 zahlreichen Meisterschaften sowie Pokalsiege in der
 Jugend. Hervorzuheben ist auch, dass es geschafft
 wurde Frauenfußball zu etablieren und mittlerweile
 sogar mit zwei Mannschaften bei den Damen sowie in
 der Jugend mit den B-Juniorinnen vertreten sind.

Ebenso wurde mit der SGM mit Dewangen und Fach-
 senfeld in den Jugenden A – D der Grundstein für eine
 erfolgreiche Zukunft gelegt. Bekräftigt wird der Wert
 unseres Nachwuchses mit dem Jugendkonzept und der
 Schaffung der Stelle des Jugendkoordinators.

Auch in der Infrastruktur gibt es einige Gründe zu feiern.
 Die Fußballabteilung gab sich nie mit Stillstand zufriede-
 nen. Viele ursprüngliche Visionen wurden Wirklichkeit.
 Mit dem Bau des Vereinsheims wurde ein Raum für
 Zusammenkunft und Zusammenhalt geschaffen, wel-
 cher uns auszeichnet. Die Kaltsporthalle schaffte die
 Möglichkeit bei jedem Wetter der Leidenschaft nachzu-
 gehen. Und zuletzt wurde der Bau der Tribüne realisiert,
 welcher das zuvor schon schöne Sportgelände, noch-
 mals aufwertet.

Bemerkenswert ist auch, dass diese Investitionen zu
 finanziellen Stützen für die Zukunft gereift sind. Flan-
 kiert wird dies noch durch unsere zahlreichen Veranstal-
 tungen und Aktionen wie der in Hüttlingen etablierte
 Fußballerfasching sowie die Jugendturniere und
 Jugendspieltage oder die im Vergleich zu 75 Jahren noch
 frisch etablierten Schrottsammlungen.

Und dies, gepaart mit unserem guten und treuen Spon-
 soren Umfeld, wofür ich ausdrücklich Danke an alle Spon-
 soren sagen möchte, sucht im Amateurfußball seines
 Gleichen.



Passend zum Jubiläum wurde auch ein Stickeralbum
 geschaffen, in dem die Spieler*innen, Trainer*innen
 und Betreuer*innen sowie Funktionäre wie Stars ausse-
 hen lässt. Diese Aktion wird uns noch in Jahrzehnten in
 Erinnerungen schwebeln lassen. Das kann man seinen
 Enkelkindern noch vorzeigen.

Kurzum:

Für all das, was wir Fußballer in 75 Jahren alles geleistet
 haben, kann ich als Abteilungsleiter nur den Hut ziehen.
 Und das alles im Ehrenamt, neben dem Beruf, neben der
 Familie, eben in der Freizeit. Mit viel Schweiß und Herz-
 blut. **Chapeau!**

Es bleibt mir nur ein Dank an alle auszusprechen, welche
 sich in den 75 Jahren engagiert und die Abteilung unter-
 stützt haben.

Darauf können alle stolz sein. Stolz darauf, ein Teil dieser
 Erfolgsgeschichte zu sein!

Abschließend wünsche ich mir, dass diese Erfolgs-
 geschichte auch in Zukunft weitergeht und wir in den
 nächsten Jahrzehnten ebenso stolz auf das Kommende
 zurückblicken können.

Patrick Bieg
 Abteilungsleiter Fußball

1945 -

Im **Sommer 1945** gründeten junge Männer im Gasthaus
 zum Lamm die **Ringgemeinschaft Jungschwaben**,
 eine kulturelle Vereinigung, die unter der Leitung von
Michael Wagner vorwiegend Theaterstücke aufführte
 und Tanzkurse veranstaltete. Um einen Ausgleich zu
 schaffen, verständigte sich die Gemeinschaft darauf,
 Fußball zu spielen. Sogleich wurde mit dem Aufbau der
 Fußballabteilung innerhalb der Ringgemeinschaft
 begonnen. Schnell hatte die junge Abteilung hundert
 Mitglieder. Im Herbst 1945 wurden die ersten Freund-
 schaftsspiele veranstaltet und ab 1946 begann der regu-
 läre Spielbetrieb auf Kreisebene in der A-Klasse. Das
 erste Heimspiel auf dem Sportplatz Schlierbach in Nie-
 deralfingen gewannen die Hüttlinger gegen die starke
 Elf aus Essingen mit 3:2 Toren. Eine Möglichkeit zum
 Umkleiden und Waschen gab es im Elternhaus von
Cyprian Brenner. Zudem wurde der Schlierbach als
 Waschgelegenheit genutzt.

Das Bild zeigt die 1. Mannschaft von 1946:



Hinterer Reihe von links nach rechts: Hans Kinzler, Stefan
 Schuster, Karl Bauer, Josef Merz, Georg Wanner. Mittlere
 Reihe: Anton Steidle, Walter Rasch, Jakob Balduher,
 Vordere Reihe: Bernhard Seibold, Bernhard Fürst, und
 Hermann Hönle

Am 20. Juli **1946** trafen sich erstmals Vertreter der Ring-
 gemeinschaft Jungschwaben und des Turnvereins, um
 die Vorbereitung für die Übernahme der Fußballge-
 meinschaft Jungschwaben in den Turnverein einzulei-
 ten. Große Meinungsverschiedenheiten und andere
 Schwierigkeiten ließen jedoch noch keine Beschlüsse

zu.
 Der erste Faschingsball der Ringgemeinschaft im Jahr
 1947 im Lammsaal war sofort ein großer Erfolg und
 begründete die große Faschingstradition der Fußballer
 in der Gemeinde Hüttlingen.

Im Jahr **1947** kam es kurzfristig zur **Gründung einer
 Fußballabteilung** innerhalb des Turnvereins, welche
 zugleich als **offizielle Geburtsstunde der heutigen
 Fußballabteilung** erachtet wird. Die Fußballabteilung
 stellte beim damaligen Vorstand des Turnvereins, Anton
 Rechtenbacher, einen Antrag auf Selbständigkeit
 außerhalb des Vereins. Dieser Antrag wurde jedoch
 abgelehnt.

1948 zog der Gründer der Ringgemeinschaft, Michael
 Wagner, als Hauptlehrer nach Schrezheim. Die Ringge-
 meinschaft Jungschwaben ging dann völlig in einer Fuß-
 ballgemeinschaft auf. Man **gründete den „Sportver-
 ein“** und 1. Vorsitzender wurde **Viktor Balle**. Für den

Jugendbereich zeichnete sich zu
 dieser Zeit **Stefan Gaul** verant-
 wortlich, der maßgeblichen
 Anteil am Aufbau der damaligen
 Fußballjugend hatte.

Im Jahr **1949** stellte der Sport-
 verein den Antrag an TV-Vor-
 stand Hans Mayle, die Turnhalle
 während der Wintermonate für
 Trainingszwecke zur Verfügung
 zu stellen. Diesem Gesuch wäre
 stattgegeben worden, wenn der
 Sportverein sich bereit erklärt
 hätte, an einem vom TV angesetz-
 ten Übungsabend unter Leitung
 des Turnwarts Georg Strobel teil-
 zunehmen. Erwartungsgemäß

ging der Sportverein darauf nicht ein.

Am 21. März **1950** trafen sich auf dem Sportplatz
 Schlierbach die Mannschaften des Turnvereins und des
 Sportvereins zu einem Freundschaftsspiel. Abends war
 noch im Gasthaus „Lamm“ ein kameradschaftliches und
 geselliges Beisammensein. Am 03. Juni 1950 bespra-
 chen die Ausschussmitglieder beider Vereine im Gast-
 haus „Kapelle“ erneut die Angelegenheit eines Zusam-
 menschlusses. Eine Einigung konnte im selben Jahr
 jedoch noch nicht vollzogen werden.

Am **12. Mai 1951** gab es dann eine weitere Sitzung in der Turnhalle bezüglich der Fusion der beiden Vereine TV und SV. Bei diesen Verhandlungen wurde der Sportverein durch Vorstand **Walter Rasch** vertreten und der Turnverein durch Vorstand Hans Maye.



Am **11. November 1951** wurde der **Zusammenschluss beider Vereine** bei einer außerordentlichen Generalversammlung schließlich einstimmig vollzogen. **Dr. Heinz Neitzel** übernahm den Posten des Fußballabteilungsleiters. Durch seine starke Persönlich-

lichkeit und dynamische Art und Weise brachte er der Fußballabteilung einen großen Auftrieb im Anschluss an den Zusammenschluss. Er machte den Fußballsport existenzfähig und krisenfest und schuf die fundamentalen Stellungen und Popularität in der Gesamtgemeinde.

Disziplin und Fairness gehörten zu seinen erklärten Forderungen als Abteilungsleiter. Dr. Neitzel integrierte gemeinsam mit seinem Stellvertreter **Walter Däuble** die große und sehr differenzierte Fußball-abteilung in den TSV Hüttlingen. Über 10 Jahre sollten die beiden gemeinsam die Geschicke der Abteilung leiten.

Am 10. August **1952** war auf dem Sportplatz Sandgrube das erste Fußballturnier als Auftakt des 60-jährigen Jubiläums des TSV Hüttlingen. Fortan spielte man am Bolzensteig. Der Bauunternehmer Hans Wanner baute zu dieser Zeit ein Haus im benachbarten Grundstück, auf dem heute das TSV-Sportvereinszentrum Aktivum steht. Mit Hans Wanner gab es eine mündliche Übereinkunft, dass die Fußballer beim Hausbau halfen und dafür in der Folgezeit zwei Räume zum Umkleiden und Waschen benutzen durften.

Mannschaftsbild 1952 mit den Spielern vom Turnier vor dem Vereinslokal „Gasthaus Lamm“

Stehend von links nach rechts: Däuble, Feifel, Klewenhagen, Nicht, Treitlein, Weinauer, Maier, Röhrer, Müller und Trainer Donzberger

Kniend: Hönle, Wengler und Balle

Im Spieljahr **1954/1955** konnte die 1. Mannschaft in der C-Klasse die **erste Meisterschaft** in der noch jungen Geschichte feiern und stieg in die B-Klasse auf. In der Meistermannschaft spielten folgende Spieler: Adolf Müller, Georg Seibold, Heinz Nicht, Philipp Bullinger, Stefan Schreck, Reinhold Feifel, Robert Balle, Walter Weiser, Eugen Merz, Alfred Groß und Albert Buck, Trainer Willi Henn

Eine sehr erfolgreiche Saison war **1957/58**, als man in der B-Klasse **Vizemeister** wurde. Im Jahre 1960 erhielt Dr. Heinz Neitzel für seine Verdienste um die Aktivierung des Fußballsports in Hüttlingen vom Bezirksvorsitzenden Brendel die Verbandsehrenurkunde des WFV überreicht.

Am 21. November **1961** konnte das **neu erstellte Umkleidehaus**, seinerzeit eines der schönsten im Bezirk, am Sportplatz abgenommen werden.

1962 übernahm **Rudolf Bartel** die Leitung der Abteilung, dessen Nachfolger im darauffolgenden Jahr **Martin Kiefer** wurde. Nach der Saison 1963/1964 musste die 1. Mannschaft wieder in die C-Klasse absteigen, in der sie dann lange Jahre abwechselnd erfolgreich spielte.

Beim 75-jährigen Jubiläum des TSV 1967 beteiligte sich die Fußballabteilung mit allen Mannschaften. Dieses Turnier war organisatorisch und sportlich ein großer Erfolg für die Abteilung.

Die Abteilung Fußball konnte in der 60er Jahren von Jahr zu Jahr einen Zuwachs bei den Mitgliedern verzeichnen. In der Saison 1969/70 waren zum ersten mal in der Vereinsgeschichte acht Mannschaften im Einsatz: die 1., 2. und AH-Mannschaft sowie die A-, B-, C-, D- und E-Jugend. Erstmals war der Faschingsball in der neubauten Limeshalle. Er wurde ein ebenso großer Erfolg wie der Kinderball mit anschließendem Kehraus.

Zu dieser Zeit wurde ein Teil des bestehenden Umkleidehauses, welcher bislang als Lagerraum genutzt wurde, in eine Vereinsgaststätte umgebaut. Diese Räumlichkeit wurde schnell zum neuen Mittelpunkt des Vereinslebens. Erster Pächter der Vereinsgaststätte war **Christian Schiele**. Auf ihn folgten **Josef Kinzler**, **Hermann Weber**, **Heinz Nicht** und **Linus Holz**.

Im Jahr 1970 übergab Martin Kiefer nach großem Engagement während der vergangenen sieben Jahre die Abteilungsleitung an **Hans Angstenberger**, um eine kurze Verschnaufpause als Abteilungsleiter einzulegen.

Im Jahr 1971 konnte die Fußballabteilung dann ihr **25-jähriges Bestehen** feiern. Den Höhepunkt brachte eine dreitägige Jubiläumsfeier, welche von Hans Angstenberger bestens organisiert wurde. Das Jubiläum wurde umrahmt von Jugendspielen, Festbankett sowie dem Jubiläumsspiel. Hierzu konnte eine Mannschaft aus Frankreich, aus Beaumont le Roger, verpflichtet werden.

Unsere Erste Mannschaft beim Jubiläumsturnier



Liederkranz Eintracht Hüttlingen beim Festbankett

1971 war es erneut **Martin Kiefer**, der zum zweiten Mal zum Abteilungsleiter gewählt wurde. Hans Angstenberger wechselte in die Jugendleitung. Während es bei den aktiven Mannschaften auch in den folgenden Jahren trotz größter Bemühungen seitens der Abteilungsleitung mit den sportlichen Erfolgen nicht so klappen wollte, so spielten die Jugendmannschaften in dieser Zeit umso erfolgreicher. So wurden die C- und D-Jugend 1974/75 Meister in ihren Klassen.

In den verbleibenden 70er Jahren wechselte die Abteilungsleitung dann mehrfach. **Cyprian Brenner** übernahm im Jahr 1974 die Leitung und übergab ein Jahr später an **Lorenz Haas**. Dessen Nachfolger wurde 1976 **Rudolf Wagner**. 1978 war es dann **Michael Hartmann**, der zum Abteilungsleiter gewählt wurde. Ende der 70er Jahre gab es erfreulicherweise auch wieder positive Signale bei der sportlichen Entwicklung der Aktiven. So erreichte man 1977/1978 die Vizemeisterschaft und gewann gleich mehrfach den Limespokal. Die angestrebte Meisterschaft sollte jedoch noch auf sich warten lassen. 1981 wurde **Josef Kinzler** zum neuen Abteilungsleiter gewählt.

SPEDITION MÜHLBERGER

WIR GRATULIEREN DER ABTEILUNG FUSSBALL ZUM 75 JÄHRIGEN BESTEHEN!!!

Auf eine weitere gute Partnerschaft sowie sportlich erfolgreiche Jahre!!!

GOLD PARTNER DES TSV Hüttlingen Fußball

In den 80er Jahren gelangen im Jugendbereich unter der Leitung des langjährigen Jugendleiters **Klaus Monzheimer** weitere Meisterschaftserfolge. In der Saison 1980/81 bei der D-Jugend, 1982/83 bei der C- und D-Jugend, 1984/85 bei der B-Jugend und 1985/86 bei der A-Jugend. Der bis dahin **größte Erfolg im Jugendbereich** war der **Aufstieg der B-Jugend 1987/88** in die Bezirksliga.



Meisterschaftsmannschaft B-Jugend 1988

In der Saison 1983/84 war es dann auch endlich bei der 1. Herrenmannschaft so weit. Auch dank mehrerer Neuzugänge feierte der TSV unter Trainer **Michael Hartmann** die langersehnte Meisterschaft in der Kreisliga B und stieg in die Kreisliga A auf. Die Mannschaft wusste bei wem sie sich zu bedanken hatte. Die „Macher“ des lang ersehnten Aufstiegs hießen Abteilungsleiter **Josef Kinzler** und Trainer **Michael Hartmann**.

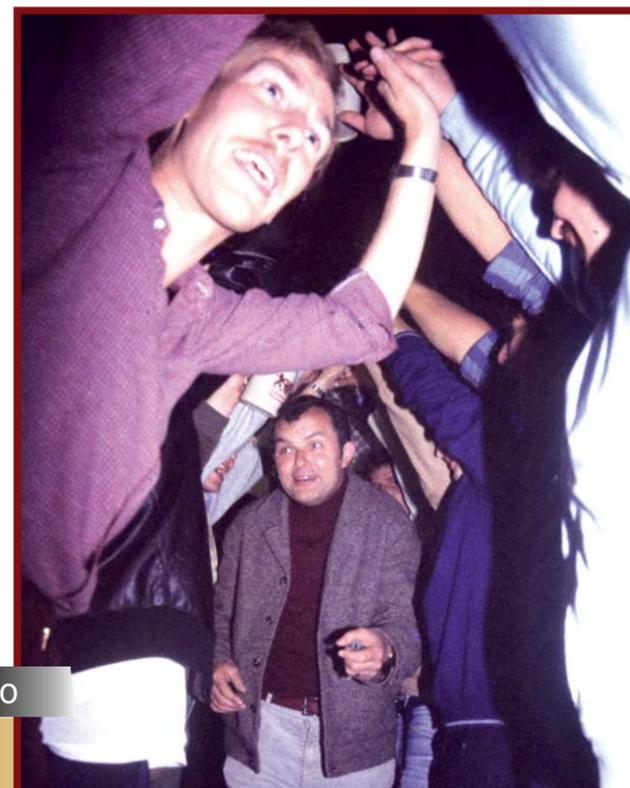


Meisterschaftsmannschaft 1983/1984:

Oben von links nach rechts: Frankenreiter, Stock, Müller, Schäßberger, Kramer, T. Angstenberger
Mitte: Abteilungsleiter Kinzler, T. Reinbold, Lohner, U. Reinbold, H. Bieg, Schneider, Webinger, Trainer M. Hartmann
Unten: Braziunas, J. Klewenhagen, Hägele, Jürgens, R. Angstenberger, R. Kühnle

Im August 1984 gewann der TSV zum 1. Mal das Erzstollenpokalturnier und durfte den Wanderpokal der Stadt Aalen in Empfang nehmen. Am 14. Oktober 1984 konnte dann erstmals im neuen Stadion ein Rundenspiel ausgetragen werden. Dies ging jedoch deutlich mit 0:4 gegen den VfB Tannhausen verloren. 1985 übergab Josef Kinzler die Abteilungsleitung an **Wolfgang Abele**. Nur drei Jahre konnte sich die Mannschaft in der Kreisliga A halten bevor 1987 der Abstieg kam. Im Rahmen der **Stadioneinweihung** im Juni 1987 feierte die Fußballabteilung mit einer Sportwoche auch ihr **40jähriges Jubiläum**. Gleichzeitig setzte man sich den sofortigen Wiederaufstieg zum Ziel.

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 1987/1988 gelang dieses Vorhaben direkt und die 1. Mannschaft stieg 1988 nach nur einem Jahr in der Kreisliga B erneut in die Kreisliga A auf.



TSV Hüttlingen – Meister der Kreisliga B, Staffel II:
Sofort Wiederaufstieg geschafft
Hervorragender Teamgeist mit Trainer Peter und Abteilungsleiter Abele



Meisterschaftsmannschaft 1988:

Hinten von l. n. r.: Betreuer Weber, Bordt, Buck, Schneider, T. Angstenberger, Wanner, Webinger, R. Angstenberger, Trainer Peter, Abt.-Leiter Abele
Vorne: Auchter, Vaas, Rup, Deibert, Reinbold, Klewenhagen, Liebich, Bieg, Kühnle

In der Kreisliga A spielte man dann direkt erfolgreich im vorderen Tabellendrittel mit. In der **Hallensaison 1988/1989** gab es dann mit vier Turniersiegen herausragende Ergebnisse zu feiern. Am 2. Weihnachtsfeiertag holte sich der TSV als Außenseiter den Turniersieg beim Weihnachtsturnier bei der Viktoria Wasseralfingen. Am Dreikönigstag gewann die Mann-



schaft den „Virngrund-Wanderpokal“ beim Hallenturnier des TSV Ellwangen, bevor sie sich nur zwei Tage später auch noch den Turniersieg in Oberkochen sichern konnte. Die Krönung war dann zum Abschluss der Hallensaison der Turniersieg in Fachsenfeld.

1989 glückte zudem zum 2. Mal nach 1984 der Turniersieg beim Erzstollenpokal.

Als im Jahre 1991 **Walter Berreth** mit seinem Stellvertreter **Hugo Gold** die Abteilungsleitung über-

nahm, wurde die 1. Mannschaft gezielt verstärkt und unter Trainer **Manfred Günther** konnte der TSV in der **Saison 91/92** die Meisterschaft in der Kreisliga A erringen und schaffte dadurch den damit verbundenen **Aufstieg in die Bezirksliga**. Die Meisterschaft der Reserve machte die Saison 91/92 zur bislang **besten Saison in der damaligen Vereinsgeschichte**.



Doppelerfolg beim TSV Hüttlingen: Die erste Mannschaft (dunkle Trikots) mit Trainer Manfred Günther steigt durch ihren ersten Platz in die Kreisliga auf, die Reserve (helle Trikots) wurde ebenfalls Meister. (Foto: Jo)

Das schönste Geschenk zum 100jährigen Hüttlinger Vereinsjubiläum:
TSV Meister und Aufsteiger
Im Vorjahr abgefangen, diesmal durchgestanden / Auch Reserve Erster



Meistermannschaft 1992:

Vorne: Buck, Mach, Miller, Wiker, R. Huber, Rup, Holl, Liebich, Bordt
 Mitte stehend: Stellv. Abt-Leiter Gold, Crirlic, Steidle, Wanner, Böhm, M. Huber, Maier, Wörner, Harbich, G. Günther, Trainer Günther, Abt.-Leiter Berreth
 Hinten: Co-Trainer Ploy, Auchter, Kühnle, Halilovicz, Holz, Deibert, T. Angstenberger, Diamant, Reinbold, Gehrke, Vaas, Schneider, R. Angstenberger

Am 21.04.1991 erfolgte die Gründung des Fördervereins **Rot & Schwarz e. V.** Vorrangiger Zweck des Vereins war die finanzielle Förderung der TSV-Fußballjugend. Erster Vorsitzender des Vereins war **Wilhelm Hammer**. Auf ihn folgten im weiteren Verlauf **Eduard Rup** und **Wolfgang Abele** als erste Vorsitzende, bevor im Jahr 2021 **Christian Bux** zum aktuellen Vorstand gewählt wurde.

Auch in den **90er Jahren** konnten zahlreiche Meisterschaften im Jugendbereich gefeiert werden. Es war die Regel, dass am Saisonende mindestens ein Meisterwimpel an den TSV Hüttlingen adressiert war. Zeitweise nahm man mit stolzen 11 Jugendmannschaften am Rundenspielbetrieb teil und zählte zu den größten Jugendfußballabteilungen im Bezirk. Hervorzuheben sind die Erfolge in der Hallenrunde. **1992** schaffte die **E-Jugend** unter Trainer **Dieter Esser** den Einzug ins württembergische Hallen-

finale und belegte dort den 3. Platz von knapp 100 Mannschaften innerhalb des WFV. Das gleiche Kunststück gelang **Dieter Esser** ein Jahr später mit der **D-Jugend** und Co-Trainer **Helmut Steidle**. Dort belegte man Rang 8 und konnte sogar den VfB Stuttgart hinter



Hüttlinger D-Jugend erfolgreich

Mit der Unterstützung von E-Jugend-Spielern gelang dem TSV-Nachwuchs mit 95:7 Toren die Meisterschaft und der Aufstieg in die Leistungsstaffel. Unse Bild zeigt (hinten von links): Trainer Helmut Steidle, Thomas Huber, Pete Ströhle, Tobias Berreth, Sven Hermann, Christian Kowatsch, Trainer Wolf-Dieter Esser; vorne: Uwe Gruner, Philipp Schmitz, Berthold Nill, Gerrit Kowatsch Manuel Steidle, Christian Pfisterer.

sich lassen. Dies waren zugleich die größten Erfolge unserer Fußballjugend in der Hallensaison. Im Jahr **1999** war es erneut die **D-Jugend**, die für ein sportliches Glanzlicht sorgte. Sie gewann unter dem Trainergespann **Martin Maier** und **Andreas Schmid**

den Bezirkspokal und wurde zudem mit 12 Punkten Vorsprung Meister. Im Rahmen der Festwoche zum **100-jährigen Jubiläum des TSV im Jahr 1992** führte die Fußballabteilung ein Turnier mit zahlreichen umliegenden Mannschaften durch. Den Turniersieg sicherte sich unser Patenverein der TV Neuler. Unsere I. Mannschaft ließ mit einem 3:3 Unentschieden im Einlagespiel gegen den Landesligisten Normannia Gmünd aufhorchen. Höhepunkt war dann die Partie der **Traditionsmannschaft des VfB Stuttgart** gegen unsere AH. Die Altstars um Hansi Müller, „Buffy“ Ettmayer und „Ente“ Lippens glänzten dabei vor Spielfreude.

Der TSV spielte mit Alfons Gold und Ralph Huber im Tor sowie Helmut Steidle, Rudi Bux, Michael Müller, Thomas Angstenberger, Hermann Bieg, Klaus Single, Karl Kramer, Algis Braziunas, Peter Frankenreiter, Uwe Reinbold, Hermann Kühnle, Martin Bieg, Hans Angstenberger und Paul Hessel.



Altstar Hansi Müller (helles Trikot) ist zwar auch ein wenig fülliger geworden, doch am Ball kann der Ex-Stuttgarter noch alles. Beim 8:3-Sieg der Prominentenelf gegen die Traditionsmannschaft des TSV Hüttlingen traf er einmal ins Schwarze. Foto: Hageneder

Nachdem unsere 1. Mannschaft in den ersten beiden Jahre die Saison in der Bezirksliga jeweils mit dem 10. Tabellenplatz beendete, konnte man sich im Jahr 1995 auf den 7. Platz steigern.

E Miller
EDEKA

1 x in Aalen
2 x in Hüttlingen



In der Saison 1995/96 gelang dem TSV dann der **bislang größte Erfolg in der Vereinsgeschichte**. Nach einer spannenden Saison, in der man sich mit dem SV Jagstzell duellierte, konnte der TSV unter Trainer **Hans-Peter Krusche** die **Meisterschaft in der Bezirksliga** erringen und in die Landesliga aufsteigen.

Meistermannschaft 1996:

Hinten von l. n. r.: Abt.-Leiter W. Berreth, Trainer H.-P. Krusche, S. Lorenz, N. Schneider, O. Deibert, D. Weiland, R. Balle, A. Knecht, G. Steidle, H. Buck, Co-Trainer Haag, Stell. Abt.-Leiter H. Klewenhagen.
 Vorne von l. n. r.: Physiotherapeut H. Eldefiny, J. Wanner, D. Liebich, E. Rup, R. Miller, D. Nikoloski, M. Rettenmaier, K. Auchter, Betreuer R. Ploy

Aufstieg in die Fußball-Landesliga
Meistertitel für Hüttlingen durch überragenden Sieg



HÜTTLINGEN (rl). Beim letzten Bezirksspiel der Saison 95/96 hatten es die Fußballer des TSV Hüttlingen selbst in der Hand, den Meisterschaftstitel und somit den Aufstieg in die Landesliga zu erreichen. Der Sturmhauf des TSV in der zweiten Halbzeit war durch den Gegner nicht mehr aufzuhalten. Das „Sonntagspiel“ der Hüttlinger gegen den FC Pfäfers endete mit einem haushohen Sieg für die Kochertaler. Ein Traum wurde wahr, die Hüttlinger Mannschaft um Trainer Karl-Heinz Krusche kämpft nun in der Landesliga um Punkte. Lesen Sie hierzu unseren Bericht auf Seite 9 (Foto: Rolf Lemcke)



Euphorischer Siegestaumel für Spieler und Fans. Das obligatorische Bad im Saal war da nur noch reine Formsache.

Nach dem Aufstieg in die Landesliga spielte unsere I. Mannschaft in der Saison 1996/1997 bis zuletzt um den Abstieg und konnte sich am Ende äußerst knapp in der Landesliga halten.



SchwäPo-Fotograf „Joib“ hatte den Finger im richtigen Moment am Drücker, als Harald Buck (links) in der 20. Minute zum 1:0 für Hüttlingen einköpft.

Fußball-Landesliga: 550 Fans sahen Heimdebüt des TSV Hüttlingen gegen Ulm 1846:

Am Ende gerechte Punkteteilung

Harald Buck gelingt der 1:0-Führungstreffer / Torwart Ralf Müller verletzt sich schwer



Landesligamannschaft 1996

Mit einer Festwoche feierte die Fußballabteilung vom 21.-27. Juli 1997 ihr **50-jähriges Bestehen**. Neben Turnieren mit Jugend- und Aktivenmannschaften aus umliegenden Gemeinden und Einlagespielen war der Festabend im Zelt auf dem Sportgelände ein Höhepunkt der Festwoche. Die Abteilungsleitung um **Walter Berreth** und seinem Stellvertreter **Helmut Klewenhagen** durfte im Namen der Abteilung zahlreiche Glückwünsche und Auszeichnungen entgegen nehmen. Seitens des WFV wurde die DFB-Plakette und der WFV-Zinnteller an einen der erfolgreichsten Vereine der vergangenen Jahre im Bezirk überreicht. Für die gute Jugendarbeit durften **Josef Rieger** und **Thomas Angstenberger** als Jugendleiter stellvertretend für viele andere den Sepp-Herberger-Preis in Empfang nehmen.

Im Zweiten Jahr in der Landesliga (**Saison 1997/1998**) wurde der Abstiegskampf noch enger und auch etwas turbulenter. Nachdem Trainer Krusche in der Winterpause zurückgetreten war übernahm der frühere Hüttlinger Spieler **Norbert Schneider** zusammen mit dem Trainer der II. Mannschaft **Eduard Rup** das Amt für die Rückrunde.

Trotz einem Personalengpass spielte die Mannschaft eine gute Rückrunde, doch am Ende musste man leider den Abstieg in Kauf nehmen. Während der Landesligazeit spielte die II. Mannschaft als eigenständiges Team in der Kreisliga B.

Nach dem Abstieg verließen dann einige Spieler des Landesligakaders den Verein. Aus der Landesligazeit blieben leider auch erhebliche finanzielle Altlasten und Spannungen innerhalb der Abteilung zurück, so dass die Zeit des bislang größten sportlichen Erfolgs leider auch eine Kehrseite der Medaille hatte. **Wolfgang Abele** war es, der trotz dieser widrigen Umstände bereit war im Jahr 1998 im Rahmen einer außerordentlichen Abteilungsversammlung die Abteilungsleitung ein zweites Mal zu übernehmen. Ihm gelang es die Abteilung wieder zu einen und in ruhigeres Fahrwasser zu bekommen. Sowohl auf als auch neben dem Platz kam die Zeit nach dem Landesligaabstieg einem Neuanfang gleich.

Mit einer komplett neu formierten Mannschaft, darunter auch mehrere Spieler aus der eigenen A-Jugend, ging man in der Bezirksliga an den Start. In der Saison 1998/1999 belegte der TSV als Absteiger aus der Landesliga den 10. Tabellenplatz, ein Jahr drauf landete man auf dem 11. Tabellenplatz. Im Jahr 1999 holte sich unsere 1. Mannschaft zum wiederholten Mal mit einem Turniersieg beim 20. Erzstollen-Pokal der Viktoria Wasseralfingen den Wanderpokal der Stadt Aalen.

Im **Dezember 1999** führte die Fußballabteilung erstmalig einen **Christbaumverkauf** durch. Als besonderen Service zur damaligen Zeit bot man einen Bringservice an. Der Christbaumverkauf wurde von Beginn an sehr gut von der Hüttlinger Bevölkerung angenommen und

hat mittlerweile seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde Hüttlingen.

Nach der Saison **1999/2000** wechselte dann das **Trainerduo Norbert Schneider & Eduard Rup** an die Abteilungsspitze. In der darauffolgenden Saison 2000/2001 musste man am Ende trotz eines starken Starts in die Saison den bitteren Weg in die Kreisliga A gehen. Hier war es das erklärte Ziel in der Spitzengruppe mitzuhalten. In der Saison 2001/2002 konnte auch noch ein respektabler 7. Platz erzielt werden. Ein sportliches Highlight setzten unsere Aktiven in dieser Saison unter Trainer **Armin „Mugge Knecht** in der Halle. Im Jahr 2002 holten sich sowohl unsere 1. Mannschaft als auch unsere Reserve den Pokalsieg bei der 26. Auflage des Dreikönigsturniers der DjK Wasseralfingen.



Es spielten: Bernd Rettenmaier, Klaus Auchter, Ede Rup, Martin Deeg, Michael Deininger, Armin Knecht, Christian Pfisterer und Steffen Feichtenbeiner

In der darauffolgenden Saison **2002/2003** gab es leider nichts zu feiern. Große Verletzungssorgen plagte das Team um Trainer **Jürgen Wagner** während der gesamten Saison, so dass man in die Abstiegs-relegation einziehen musste. Das Relegationsspiel spiegelte dann auch den gesamten Saisonverlauf wider. Nach einem guten Start konnte man dies gegen die Mannschaft aus Trochtelfingen nicht durchhalten und verlor das Relegationsspiel in Lauchheim, was gleichzeitig den **Abstieg in die Kreisliga B** und einen **sportlichen Tiefpunkt** in der Geschichte der Abteilung bedeutete. In

den ersten beiden Jahren spielte die Mannschaft in der Kreisliga B immer um die Meisterschaft mit, doch der Aufstieg wurde jeweils knapp verpasst.

Im Jahr **2003** baute der **TSV eine eigene Turnhalle** mit Umkleide- und Schulungsräumen auf dem Sportgelände Bolzensteig. Dies war ein Segen für alle Fußballer, da man von nun an die neuen Dusch- und Umkleieräume der TSV Halle nutzen konnte. Die sanitären Anlagen und Umkleieräume im bisherigen Umkleidehaus waren zwischenzeitlich sehr in die Jahre gekommen.

Auch nach der Jahrtausendwende durften zahlreiche Erfolge im Jugendbereich gefeiert werden. Gleich im Jahr **2000** feierten die **D-Junioren den Aufstieg in die Bezirksstaffel** und damit höchste Staffel ihrer Altersklasse. Im darauffolgenden Jahr spielten die D-Junioren eine herausragende Saison und wurden sowohl in der Halle als auch auf dem Feld hinter der Normannia aus Schwäbisch Gmünd **Vizebezirksmeister**. Meisterschaften in der Kreisstaffel der B-Jugend (2003), A-Jugend (2004) und D-Jugend (2006) schlossen sich an. Im Jahr **2004** sicherte sich zudem die **C-Jugend** mit der Meisterschaft in der Leistungsstaffel den **Aufstieg in die Bezirksstaffel**.

In der Saison 2005/2006 stießen dann 10 Jugendspieler zu den Aktiven dazu und der Neuaufbau einer jungen und erfolgreichen Mannschaft um den neuen Trainer **Wolfgang Meyer** war das erklärte Ziel für die neue Saison. So wurde das Jahr 2006 zum Neubeginn in zweierlei Hinsicht.

Im sportlichen Bereich wurde eine neue Mannschaft aufgebaut und um das Vereinsleben weiter zu verbessern wurde in knapp 3 Monaten Bauzeit ein neues Vereinsheim errichtet, welches sich schnell als neuer Mittelpunkt des Vereinslebens präsentierte. Mit über **1.800 ehrenamtlichen Baustunden** wurde das neue Heim unter Federführung des Initiators des Projekts, **Eduard Rup**, sowie der Leitung der Fußballabteilung um **Norbert Schneider** und dem Planer des Baus, **Steffen Feichtenbeiner**, erstellt. Die Baukosten betragen 80.000 €. Die Finanzierung hat die Abteilung mit Eigenmittel, Darlehen, WLSB Zuschuss sowie aus zahlreichen Spenden aufgebracht. Nachdem die Bewirtung des bisherigen Vereinsheims jeweils verpachtet war, erfolgte die Bewirtung des neuen Vereinsheim in Eigenregie. Die erwirtschafteten Erträge dienten ebenfalls

Einfach. Passend. Gemacht. Echtes Handwerk. Für Bad und Heizung.

Als starkes Team von geschulten und qualifizierten Fachkräften legen wir Wert auf Zuverlässigkeit sowie auf Qualität in der Ausführung und der Produktauswahl. Individualität in Planung und Umsetzung lässt bei unserer Arbeit Ihre Vorstellungen und Wünsche wahr werden.

Wolfgang Seibold GmbH

Abtsgmünder Straße 9, 73460 Hüttlingen
Tel. 07361/9110-0, Fax 07361/9110-19
info@w-seibold.de, www.w-seibold.de

SEIBOLD
Bad und Heizung

der Finanzierung des neuen Mittelpunkts der Abteilung. Die bisherigen Pächter **Doris und Linus Holz** schieden deshalb bereits zwei Jahre zuvor nach fast 15 Jahren als Vereinsheimwirte aus.

Das Jahr **2007** war für die Abteilung Fußball dann ein Erfolg auf ganzer Linie. Mit dem **Aufstieg in die Kreisli-**

2006 Vereinsheimbau DANKE an alle Helfer! Für 1680 Arbeitsstunden

Auchter Josef	Miller Ralf
Anselm Edgar	Munz Mark
Abele Wolfgang	Munz Olli
Angstenberger Thomas	Niggel Uwe
Arnold Helga	Nill Christian
Barth Stefan	Pfisterer Christian
Barth Josef	Pydde Michael
Bux Rudi	Ploj Roman
Block Martin	Rieger Josef
Däuble Walter	Rieger Andy
Deibert Werner	Rettenmaier Bernd
Deibert Olli	Rettenmaier Generos
Diamant Markus	Rettenmaier Viktor
Feichtenbeiner Steffen	Ruf Philipp
Fürst Alex	Rup Eduard
Fürst Horst	Seyler Anton
Funk Andreas	Steidle Gerhard
Gehrke Bernd	Steidle Helmut
Gold Alex	Steidle Manuel
Hartmann Michael	Schabert Jürgen
Herrmann Sven	Schäffner Eberhard
Hailer Steffen	Schneider Martin
Ill Georg	Schneider Norbert
Kasische Steffen	Schmid Alex
Kiewenhagen Helmut	Schmid Philipp
Kempf Werner	Tibor Borbely
Kempf Ralf	Vaas Michael
Kurz Sigmund	Wachert Alexis
Köhler Vitas	
Mach Lothar	
Mikusch Jens	

ga A machten die aktiven Fußballer der Abteilung das größte Geschenk zum 60-jährigen Jubiläum. Mit nur einer Saisonniederlage stellte die Mannschaft von **Trainer Wolfgang Meyer** sowohl die beste Abwehr als auch den torgefährlichsten Angriff der Liga. Die Meisterschaft konnte bereits mehrere Spieltage vor Saisonende nach einem 3:0 Heimsieg gegen den TSV Ellwangen auf dem Hoffest der Vereinsgaststätte „Zum Lamm“ gebührend gefeiert werden. Garant für die erfolgreiche Saison war der große Zusammenhalt innerhalb des gesamten Kaders.



So sehen Meister aus: Der TSV Hüttlingen hat die Rückkehr in die Kreisliga A geschafft. (Fotos: Gra)
 FUSSBALL Kreisliga B III – Hüttlingen vorzeitig Meister und Kreisliga-A-Aufsteiger – Früchte guter Jugendarbeit
Jubelfest: „Wir sind wieder da“

Aufrichten 08.04.2006



In der Meistermannschaft spielten folgende Spieler: Edgar Anselm, Andreas Funk, Alexander Fürst, Manuel Fürst, Bernd Hailer, Florian Hailer, Steffen Hailer, Tobias Hieber, Sven Herrmann, Oliver Kreft, Christian Pfisterer, Thorsten Rassel, Bernd Rettenmaier, Markus Schlageter, Alexander Schmid (Tor), Philipp Schmid, Patrick Schnellinger, Christian Sellner, Anton Seyler, Michael Vaas, Philipp Warkus, Trainer Wolfgang Meyer

Im Juli 2007 veranstaltete die Abteilung zu ihrem **60-jährigen Bestehen** eine Jubiläumswoche auf dem Sportgelände. Den Turniersieg beim Turnier der aktiven Mannschaften konnte sich unsere Mannschaft mit einem 2:0 Erfolg im Finale gegen die DJK Wasseralfingen sichern. In der Jugend konnte man mit den C-, D-, E-, & F-Junioren insgesamt gleich vier Meisterschaften feiern.

Die Abteilung Fußball im Jahr 2007 mit ihren neuen Trainingsanzügen



Am 8. Dezember 2007 beschloss die Fußballabteilung mit einer gelungenen Jubiläumsfeier im Gasthaus zum Lamm bei ausgelassener Stimmung das erfolgreiche Jubiläumsjahr. Nach dem offiziellen Teil mit einer Rückschau und der Ehrung verdienter Mitglieder wurde bis tief in die Nacht getanzt. Unser langjähriges Mitglied **Walter „Jupp“ Däuble** stimmte schließlich noch unser Vereinslied „Rot&Schwarz - wie lieb ich Dich“ an und alle Gäste stimmten mit ein.

Nach einer erfolgreichen Hinrunde als Aufsteiger gewann die I. Mannschaft das vorgezogene Spiel gegen die TSG Abtsgmünd mit 5:2 und grüßte am Festabend sogar von der Tabellenspitze.

Eindrücke von der Jubiläumsfeier im Gasthaus Lamm





ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Stefanie Scheuermann

UND KOLLEGEN



“ Wir gratulieren der Abteilung Fußball des TSV Hüttlingen ganz herzlich zum 75. jährigen Jubiläum!

Ihr Team der Zahnarztpraxis Dr. Stefanie Scheuermann und Kollegen

- Wir sorgen für den richtigen Biss im Spiel -

Zahnarztpraxis Dr. Stefanie Scheuermann und Kollegen | Ulmenstraße 18 | 73460 Hüttlingen

2008 -

75 Jahre Fußball - Chronik der Fußballabteilung



Niederlage konnten die Jungs mit ihren Trainern Dirk Liebich und Michael Hartmann den Aufstieg in die Bezirksstaffel feiern.



Meistermannschaft C-Jugend 2008

Nach einer insgesamt mäßigen Rückserie, geprägt von vielen Verletzungssorgen, beendete der TSV die Saison 2007/2008 als Aufsteiger mit dem 9. Tabellenplatz.

Im Jahr 2008 gab es einen Wechsel bei der Führung der Abteilung. **Norbert Schneider** übergab nach stolzen acht Jahren bei der Abteilungsversammlung im Sommer des Jahres die Leitung der Abteilung an seinen bisherigen Stellvertreter **Eduard Rup**. Mit viel Fleiß und Geschick schaffte es dieses Duo an der Abteilungsspitze, dass sich die Abteilung von den finanziellen Altlasten der 60er Jahre befreien und sich auf und neben dem Platz wieder nachhaltig positiv entwickeln konnte. Beispielhaft sind hier der Bau des neuen Vereinsheims im Jahr 2006 und der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft im Jahr 2007 zu nennen.

Im Sommer 2008 stießen sage und schreibe 14 Spieler aus der A-Jugend zu den Aktiven und sorgten für eine weitere Verjüngung des Spielerkaders. Einen großen Anteil daran hatte **Thomas Angstenberger**, der diese Spieler zuvor über viele Jahre mit zahlreichen Meisterschaften sehr erfolgreich in der Jugend trainiert hatte.

Im Jugendbereich ist im Jahr 2008 die Meisterschaft der C-Jugend in der Leistungsstaffel hervorzuheben. Ohne

Ende 2008 gründete sich zudem noch eine Frauen-Hobbymannschaft. Organisatorin war **Conny Schwarzer**. Alle fußballinteressierten Frauen waren herzlich willkommen, um gemeinsam ein bisschen zu kicken und als Pendant zur männlichen AH Spaß zu haben. Eine Teilnahme am Spielbetrieb erfolgte nicht. Zeitweise umfasste die Gruppierung mehr als 15 Damen, die Beteiligung nahm jedoch nach wenigen Jahren ab und dieses Angebot musste wieder eingestellt werden.

Das Jahr 2009 war die **Geburtsstunde** für den heutigen Mädchen- und Damenfußball beim TSV. Erstmals spielten fußballbegeisterte Mädchen im Rahmen des „AOK-Treff FußballGirls“ auf dem Hüttlinger Sportgelände Fußball. Es handelte sich zunächst um ein „freies“ Angebot Fußball zu spielen. Nach dem großen Zuspruch mit durchschnittlich 20 Trainingsteilnehmerinnen war schnell klar, ab dem kommenden Jahr erstmals mit einer D-Juniorinnen-Mannschaft am Verbandsspielbetrieb teilzunehmen. Initiatoren für die Gründung des Mädchenfußballs waren die bis dahin langjährigen Jugendtrainer im Juniorenbereich, **Oliver und Conni Deibert** sowie **Klaus Aucher** als damaliger DFB-Stützpunktrainer.

Unsere 1. Herrenmannschaft belegte in der zweiten Saison nach dem Aufstieg Rang 8 in der Tabelle. Zu

unbeständig waren die Leistungen, um das ausgegebene Saisonziel Platz 5 zu erreichen. Unsere 2. Mannschaft durfte in der Saison 2008/2009 die Reservemeisterschaft feiern. Dies sollte der Beginn einer äußerst erfolgreichen Zeit im Reservespielbetrieb werden. In der Zeit bis 2018 feierte man sage und schreibe 7 Meisterschaften und avancierte somit zum Serienmeister der Reserven in der Kreisliga A.

Im Jahr 2010 beschäftigte die Abteilung in erster Linie der **Bau einer neuen Ballsporthalle**. Motor und Initiator des Hallenbaus war Abteilungsleiter **Eduard Rup**. Die aufwendigen Planungen und Vorbereitungen begannen bereits im Jahr zuvor. Im April 2010 wurde dann eigens für die Finanzierung der Sporthalle der „Förderverein Ballsporthalle“ gegründet. Nachdem alle Genehmigungen vorlagen erfolgte am 27. September der erste Spatenstich. Nur knapp drei Monate später, am 23.12.2010, konnte in der neuen Halle bereits zum ersten Mal trainiert wer-



den. In der Zwischenzeit galt es die zahlreichen Arbeitsschritte zu koordinieren sowie selbst Hand anzulegen. Von Jung bis Alt wurde bei verschiedenen Arbeiten, so z. B. bei der Montage der Photovoltaikanlagen mitgeholfen, um den straffen Zeitplan einhalten zu können. Dies funktionierte hervorragend, was zugleich wieder einmal das intakte Miteinander innerhalb der Abteilung unter Beweis stellte. Schließlich entstand eine 50 auf 30 Meter große Ballsporthalle mit einem Spielfeld von beachtlichen 44 auf 26 Metern, die zur damaligen Zeit in der gesamten Region Ostwürttemberg ihres Gleichen suchte.

Die offizielle **Einweihung** fand im **Januar 2011** unter Beteiligung zahlreicher Lokalpolitiker statt, welche dem TSV viele lobende Worte für seinen Wagemut und die Innovationskraft im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Halle attestierten.

Auf der sportlichen Seite beendete unsere 1. Herrenmannschaft die Saison 2009/2010 auf Rang 7 und blieb erneut hinter den Erwartungen. Der 2. Herrenmannschaft gelang hingegen die erfolgreiche Titelverteidigung im Reservespielbetrieb. Erfreulich war ebenso die stetig steigende Zahl der aktiven Abteilungsmitglieder. Mit insgesamt 20 Mannschaften im Spielbetrieb zählte man nunmehr zu den größten Fußballabteilungen im Bezirk.

Im Jugendbereich feierten die B-Junioren unter Trainer **Siggi Gentner** nach einer sehr erfolgreichen Saison und zwei gewonnenen Relegationsspielen den Aufstieg in die Bezirksstaffel! **Bereits im ersten Jahr** ihrer Teilnahme am Spielbetrieb schafften die **D-Juniorinnen** im Herbst 2010 mit beachtlichen Leistungen ohne Punktverlust den **Gewinn der Meisterschaft**. Weitere Meisterschaften der F- und E-Junioren waren das Ergebnis einer erfolgreichen Jugendarbeit.



Meistermannschaft D-Juniorinnen 2010

Damit dies so bleibt oder noch ausgebaut werden kann, gründete unsere Fußballjugend unter Jugendleiter **Christian Nill** im Jahr 2010 eine Spielgemeinschaft mit unserem Patenverein, dem TV Neuler. Die Jugend-Spielgemeinschaften betrafen die C-, B-, und A-Junioren. Die A- und B-Junioren gingen in der Bezirksstaffel an den Start und zwei C-Juniorinnenmannschaften in der Leistungsstaffel.

Im Jahr **2011** gelang unserer Reserve mit der dritten Meisterschaft in Folge der Titel-Hattrick. Unsere 1. Mannschaft landete in der Saison 2010/2011 im Niemandsland der Tabelle und belegte Rang 9.

Reserve-Meistermannschaft 2011



Sehr erfolgreich verlief das Jahr 2011 im Jugendfußball. Stolz 15 Teams nahmen am Spielbetrieb teil. Von der C- bis zu den A-Junioren spielte man als Spielgemeinschaft mit dem TV Neuler. Auch drei Mädchenmannschaften traten in einer Spielgemeinschaft mit Neuler an. Bei den Erfolgen ist der **Gewinn des Bezirkspokals der C-Junoren** mit dem Trainergespann **Norbert Schneider und Steffen Kasischke** hervorzuheben. Meisterschaften der D-, C- und A-Junioren sowie der C-Juniorinnen rundeten eine erfolgreiche Saison ab.



Eduard Rup legte im Jahr 2011 sein Amt als Abteilungsleiter nieder, blieb jedoch als Verantwortlicher für die Ballsporthalle und das Vereinsheim der Abteilung erhalten. Die Fußballabteilung hat sich mit ihm als erster und zuvor als zweiter Abteilungsleiter stetig positiv entwickelt. So konnte beispielsweise die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften stetig gesteigert werden. Das Bravourstück seiner Amtszeit stellt der Bau der Ballsporthalle dar, welche es ohne ihn nicht geben würde.

Sein Stellvertreter **Steffen Feichtenbeiner** übernahm fortan die Leitung als 1. Abteilungsleiter. Unter seiner Regie startete unsere 1. Mannschaft mit Trainer **Steffen Rathgeb** und seinem Co **Thomas Roder** in die Saison 2011/2012.

Das Trainerteam ging mit dem Motto „vom Niemandsland in den Norden und Norden ist oben“ in ihre

zweite Saison beim TSV. Als Außenseiter spielte man mit einer noch jungen Mannschaft eine tolle Saison und landete am Ende punktgleich mit dem Meister SV Ebnat aufgrund der schlechteren Tordifferenz auf dem Relegationsplatz. Drei Relegationsspiele mussten gewonnen werden, um in die Bezirksliga aufzusteigen. Nach Siegen über die A-Ligisten FV Burgberg (3:1) und SF Lorch (5:4 nach Elfmeterschießen) kam es zum Entscheidungsspiel gegen den Bezirksligisten TSV Heubach. In einem dramatischen Spiel, in dem der TSV mehrfach in Führung lag, stand es nach 120 Minuten 4:4, so dass das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Der TSV Heubach konnte seine Elfmeter allesamt verwandeln während auf Hüttlinger Seite zwei Schützen scheiterten. Somit verpasste man den Aufstieg in die Bezirksliga um Haaresbreite. Die Saison stellte dennoch einen sportlichen Höhepunkt dar. Die B-Junioren schafften nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse in der Vorsaison im Jahr 2012 die Meisterschaft in der Qualifikationsstaffel und somit den

Aufstieg in die Leistungsstaffel.

Zu guter Letzt wurden die **Ü32 Senioren** im Jahr 2012 ungeschlagen Meister in ihrer Staffel in der Feldrunde. In den beiden darauffolgenden Jahren konnte dieses Kunststück sogar wiederholt werden.



Erfolgreiche Ü32-Meistermannschaft

Nachdem unsere 1. Mannschaft in der Vorsaison knapp am Aufstieg scheiterte, erreichte sie unter Trainer **Siggi Gentner** in der Saison **2012/2013** den 4. Tabellenplatz. Die Reserve holte mal wieder den Titel und auch in der Jugend gab es wieder Grund zum Feiern. Mit 16 Mannschaften (13 Junioren und 3 Juniorinnenteams) nahm man am Jugendspielbetrieb teil – Vereinsrekord in der Geschichte der Abteilung Fußball. Bei den Junioren gingen die C-, B- und A-Junioren als Spielgemeinschaft mit dem TV Neuler an den Start. Die C-Jugend und die A-Jugend sicherten sich den Aufstieg in die Leistungsstaffel, während die B-Junioren sogar den Aufstieg in die Bezirksstaffel schafften.

Im Jahr **2014** war einiges los in der Abteilung. Bei der Mitgliederversammlung wurde **Helmut Winter** zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Seinen Vorgänger **Steffen Feichtenbeiner** zog es aus familiären Gründen nach Bettringen, er blieb jedoch noch für ein Jahr als stellvertretender Abteilungsleiter erhalten. Die Spielgemeinschaft in der Jugend mit dem TV Neuler wurde aufgelöst. Trotz zahlreicher sportlicher Erfolge gab es kein Zusammenwachsen beider Vereine. Zum Abschluss der vierjährigen Spielgemeinschaft glückte der **A-Jugend** im Frühjahr 2014 mit der Meisterschaft in der Leistungsstaffel der **Aufstieg in die Bezirksstaffel**. Nachdem man das Bezirksstaffel-Spielrecht an den TV Neuler abtreten musste, gewann unsere eigenständige



Alles Gute.

Dieser Wunsch begleitet uns immer wieder beim Eintritt in einen neuen Zeit- oder Lebensabschnitt. Wenn die Gewissheit des Vergangenen von den Erwartungen in die Zukunft abgelöst wird. Wenn neue Herausforderungen Gutes in Aussicht stellen.

Gutes erfreut uns aber auch in der Gegenwart; zum Beispiel beim Genuss des Bieres, das »Alles Gute« in sich vereint – einzigartiges Wasseralfinger.



A-Jugend im Herbst 2014 die Meisterschaft in der Qualifikationsstaffel und stieg ungefährdet in die Leistungsstaffel auf.

Unsere 1. Herrenmannschaft beendete die Saison **2013/2014** nach einer durchwachsenen Saison auf einem letztlich versöhnlichen 7. Platz, während die Reservemannschaft mit dem 3. Platz abschloss.

Im Jahr **2015** gab es dann ein **historisches Ereignis**. Dank der kontinuierlichen Jugendarbeit bei den Mädchen konnte der TSV Hüttlingen **erstmalig eine aktive Damenmannschaft** stellen. Das machte die Verantwortlichen sehr stolz. Der 1. Sieg gelang am 5. Spieltag mit einem 1:0 gegen die TSG aus Hofherrnweiler. Die Premiersaison beendete man auf Platz 9 in der Bezirksliga.



Erste Hüttlinger Damenmannschaft im Jahr 2015

Das sportliche Aushängeschild bei den Junioren war im Jahr **2015** erneut die **A-Jugend**. Mit ihrem Trainerteam **Norbert Schneider** und **Thomas Baumgärtner** konnten die Jungs mit einem 2:0 Erfolg im Relegationssrückspiel gegen die SGM Steinheim/Oberkochen/Königsbronn vor über 250 Zuschauern den **Aufstieg in die Bezirksstaffel** perfekt machen.



A-Jugend Aufstiegs Mannschaft 2015

Zur Saison 2015/2016 schloss sich der TSV Hüttlingen mit den Nachbarvereinen SVG Fachsenfeld und TSV Dewangen zu einer Jugend-Spielgemeinschaft zusammen und ging fortan in der A- und B-Jugend gemeinsam auf Torejagd.

Bei den Mädchen waren es **2015** die **B-Juniorinnen**, die für ein sportliches Ausrufezeichen sorgten. Als **Vizebezirkspokalsieger** musste man im Finale lediglich dem frisch gebackenen Bezirksligameister FC Normania Gmünd den Vortritt lassen.



B-Juniorinnen im Jahr 2015

Auch bei der 1. Herrenmannschaft ging es sportlich bergauf. Unter Trainer **Armin „Mugge“ Knecht** belegte man in der Saison **2014/2015** Rang 4 und kam im Bezirkspokal bis ins Viertelfinale. Unsere Reserve landete wie im Vorjahr auf Rang 3. Darüber hinaus übernahm **Norbert Schneider** im Sommer 2015 die stellvertretende Abteilungsleitung von **Steffen Feichtenbeiner**. Im Rahmen einer Klausurtagung setzte sich der Abteilungsausschuss außerdem zum Ziel den Bau einer neuen Zuschauertribüne in Angriff zu nehmen.

Im Jahr **2016** war neben der **Reserve-Meisterschaft** die sportliche Entwicklung unserer ersten aktiven Herrenmannschaft hervorzuheben. Anfang des Jahres übernahm **Eugen „Sammy“ Rösch** das Zepter bei den Aktiven Herren. Mit einer starken Rückrunde konnte sich unsere Erste von Platz 10 zur Winterpause noch auf den 5. Platz in der Abschlusstabelle verbessern. Dieser positive Trend setzte sich in der Saison 2016/2017 fort und man überwinterte sogar als Spitzenreiter der Kreisliga A II. Dies war auch deshalb bemerkenswert, da unsere Mannschaft das jüngste Durchschnittsalter vorzuweisen hatte. In den vorangegangenen zwei Spielzeiten stießen insgesamt **knapp 20 Eigengewächse** aus der **A-Jugend** ins Lager der Aktiven.

Bereits seit 6 Jahren. „DIE WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.

Unsere A-Jugend konnte an die erfolgreiche Vorsaison anknüpfen und etablierte sich in der Bezirksstaffel, während der C2 im Jahr 2016 die Kreismeisterschaft glückte.

Zum Beginn des neuen Schuljahrs gelang unserer Abteilung auf Initiative von Jugendleiter **Martin Schneider**, in Kooperation mit der Alemannenschule, ein erfolgreicher Coup. **Moritz Kamm** unterstützte als **erster FSJ'ler** (freiwilliges soziales Jahr) sowohl unser Jugendtraining als auch im Sportunterricht an der Schule. Er blieb der Abteilung im Nachgang als aktiver Spieler erhalten.



Verleihung Ehrenamtspreis im Jahr 2016

Ende 2016 konnten unsere Verantwortlichen dann noch den DfB-Ehrenamtspreis in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung erhielt die Abteilung für eine sehr gute Jugendarbeit sowie für die äußerst positive Entwicklung unserer Sportanlage. Weitere Auszeichnungen in den darauffolgenden Jahren sollten sich anschließen.

2017 erarbeitete der Ausschuss mit Unterstützung des WFV im Rahmen einer Klausurtagung in Wangen ein eigenes **Jugendkonzept**. Neben einer einheitlichen Spiel- und Trainingsphilosophie hatte das verabschiedete Konzept u. a. das Ziel die Kompetenzen der Trainer und Betreuer dauerhaft weiterzuentwickeln. Außerdem stellte die **Erweiterung der Flutlichtanlage** im Stadion einen weiteren Jahreshöhepunkt dar. Mit 15 Mannschaften im Spielbetrieb ging es zuvor in der dunklen Jahreszeit häufig eng zu auf dem Trainingsplatz. Mit der zusätzlichen ganzjährigen Trainingsmöglichkeit im Stadion konnten unsere Trainingsbedingungen weiter

verbessert werden.

Auf sportlicher Seite erreichte unsere 1. Mannschaft nach dem Spitzenplatz zur Winterpause in der Abschlusstabelle einen beachtlichen 3. Platz. Erst am letzten Spieltag musste man in der Saison 2016/2017 den Traum vom Aufstieg begraben. Nicht zu vergessen ist natürlich die **erfolgreiche Titelverteidigung unserer 2. Mannschaft**. Unsere Damen belegten einen guten 3. Platz in der Kreisliga, nachdem man zuvor knapp an der Qualifikation für die Bezirksliga gescheitert war.

Nach zwei Jahren in der Bezirksstaffel musste unsere A-Jugend in der Saison 2016/2017 als Vorletzter leider den Gang in die Kreisstaffel antreten. 30 unserer Nachwuchskicker konnten 2017 beim Sommercamp, welches in Kooperation mit dem VfR Aalen durchgeführt wurde, mit großer Freude einiges dazu lernen. Highlight war der Besuch einiger Profis des VfR Aalen.

Im Jahr 2018 machten es unsere **Damen** den Herren vor wie es geht. Nach einer starken Saison glückte mit Platz 2 in der Kreisliga unter **Trainer Christian Sachse** der mittlerweile ersehnte **Aufstieg in die Bezirksliga!**



Damenmannschaft Saison 2017/2018

Nach dem 3. Titelgewinn in Folge im Reservespielbetrieb in der Saison 2017/2018 war es für unsere Reserve-Mannschaft an der Zeit eine neue Herausforderung anzunehmen. **Erstmals in der Geschichte** der Fußballabteilung meldete der TSV zur Saison 2018/2019 eine **zweite eigenständige Herrenmannschaft im Spielbetrieb** in der Kreisliga B an.



Reserve-Meistermannschaft 2018

Unsere 1. Herrenmannschaft startet nach einer enttäuschenden Hinrunde (Platz 13) eine tolle Aufholjagd in der Rückrunde der Saison 2017/2018. Am letzten Spieltag hatte man sogar noch die Chance, den Relegationsplatz zu erreichen. Dies klappte leider nicht, da es gegen den direkten Konkurrenten Union Wasseralfingen im letzten Spiel nur zu einer Punkteteilung reichte.

Auch im Jugendbereich gab es mit den Meisterschaften der E- und A-Jugend Grund zum Feiern. Abseits des grünen Rasens war die Einführung einer **Vereinskollektion mit eigenem Onlineshop** ein Highlight im Jahr 2018. Ein einheitliches Outfit von Jung bis Alt wurde dadurch sichergestellt.

Im Jahr 2019 beendete unsere 1. Herrenmannschaft unter Cheftrainer Sammy Rösch die abgelaufene Saison auf einem guten 3. Platz. Leider musste man wieder zwei Konkurrenten den Vortritt lassen und scheiterte somit erneut knapp am Aufstieg in die Bezirksliga. Unsere **2. Herrenmannschaft** mit ihrem **Trainerduo Bernd Hailer und Thomas Roder** beendete ihre Premiersaison in der **Kreisliga B** auf einem guten **6. Platz**.

In der Jugend sorgten unsere B- und E-Junioren mit Meisterschaften für Begeisterung. Die Spieler des älteren Jahrgangs der B-Junioren, die im Sommer 2019 mit ihren Meistertrainern **Conny und Armin Schwarzer** in die A-Jugend wechselten, hatten im Herbst mit dem Aufstieg der A-Junioren in die Leistungsstaffel gleich doppelten Grund zur Freude. Das Highlight bei den Veranstaltungen war die gelun-

gene Ausrichtung der Bezirkspokalfinals der Damen und Herren an Christi Himmelfahrt mit knapp 1000 Zuschauern auf dem schönen Hüttlinger Sportgelände. Ausverkauftes Haus hieß es dann zum wiederholten Male beim Fußballfasching im Bürgersaal im Februar 2020. Mehr als 60 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Dass unsere große Faschingstradition in den Folgejahren nicht fortgeführt werden konnte, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu erahnen.

Grund dafür war die Covid19-Pandemie, die im März 2020 Einzug in Deutschland hielt. Bis Mitte Juni 2021



befand sich Deutschland im 1. Lockdown und wir konnten der „schönsten Nebensache der Welt – dem Fußball spielen“ nicht mehr nachgehen.

Sämtliche Spielrunden mussten **abgebrochen** werden. Einzig die im März abgebrochene **Saison 2019/2020** der aktiven Teams ging in die Wertung ein. Erfreulich auf sportlicher Seite war hier der wiederholte **Gewinn der Reservemeisterschaft** unserer zweiten aktiven Herrenmannschaft, die in dieser Saison wieder als Reservemannschaft gemeldet war. Unsere erste Herrenmannschaft beendete die abgebrochene Saison auf Platz 7 und unsere Damenmannschaft auf Platz 5. In diesem Jahr wurde dies jedoch alles zur Nebensache. Groß war allein die Freude, als man im Juni zumindest für ein paar Monate wieder ins Training gehen konnte und seine Sportkameraden und Sportkameradinnen mal wieder in Präsenz zu Gesicht bekam.

Im **Sommer 2020** trat **Jürgen Roder** als neuer **Cheftrainer** unserer Aktiven Herrenmannschaften die Nachfolge von Eugen „Sammy“ Rösch an, der den TSV nach viereinhalb erfolgreichen Jahren im guten Einvernehmen verlassen hatte.

Neben dem grünen Rasen wurde die fußballfreie Zeit genutzt und die Weichen für die Zukunft gestellt. So wurde auf der Abteilungsversammlung ohne Gegenstimme der Grundsatzbeschluss gefasst, die zuletzt fortgeschrittenen Planungen für den Tribünenbau zu finalisieren.

Helmut Winter übergab zudem nach 6 Jahren die Abteilungsleitung an **Patrick Bieg**. Helmut Winter übernahm im Jahr **2014** die Leitung der Abteilung, ohne zuvor in anderer Funktion oder als Spieler bei der Fußballabteilung aktiv gewesen zu sein. Sozusagen als Außenstehender gelang es ihm schnell wertvolle neue Impulse einzubringen. Die Abteilung gewann unter seiner Führung innerhalb und außerhalb des TSV deutlich an Reputation.

Auch die Entwicklung der Finanzen war äußerst positiv. Dadurch war es erst möglich, das ambitionierte Vorhaben des Tribünenbaus weiter verfolgen zu können. Darüber hinaus konnte die Entschuldung des Vereinsheims zum Abschluss gebracht werden. Als Projektleiter für den Tribünenbau und als Schriftführer blieb er der Abteilung erfreulicherweise weiter erhalten.



Helmut Winter übergibt an Patrick Bieg

Um die vielen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Fußballabteilung mit bis dahin mehr als 450 Mitgliedern auf mehrere Schultern zu verteilen, entwickelte der Abteilungsausschuss ein **neues Organigramm**. So startete Patrick Bieg als neuer Abteilungsleiter mit einem neuen Führungsteam von vier Stellvertretern, die jeweils eigenverantwortlich für die neu geschaffenen Bereiche **Sport, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** waren.

Die neue Abteilungsleitung wurde leider sehr schnell mit den Herausforderungen des zweiten Lockdowns aufgrund der Covid-19-Pandemie konfrontiert. **Von Oktober 2020 bis Mai 2021 befand sich Deutschland erneut im Lockdown**. Die Saison 2020/2021 wurde abgebrochen und komplett annulliert. Das war vor allem für unsere Damenmannschaft bitter, die zum Zeitpunkt des Abbruchs auf Rang 1 rangierten.

Das gesellschaftliche Leben kam in der Folge erneut zum Stillstand. Not macht bekanntlich erfinderisch. Um trotzdem in Kontakt zu bleiben, verabredeten sich die einzelnen Mannschaften regelmäßig zu Team-Videokonferenzen. Auch die Ausschusssitzungen wurden mit Hilfe von Videokonferenzen durchgeführt. Kein Training, kein Spiel, keine Veranstaltung und somit gab's auch nichts zu berichten.

Mit der **Interviewreihe „7 Fragen an...“** hat die Abteilung dann im **Frühjahr 2021** elf Wochen lang verschiedene Fußballer und Fußballerinnen aus der Abteilung vorgestellt. Viele haben hier erfreulicherweise mitge-

macht. Auf unseren Socialmedia Kanälen konnte man die Interviews vom Bambini-Spieler bis zum Abteilungsleiter verfolgen. Aufgrund der Einschränkungen im Veranstaltungsbereich brachen der Abteilung fest eingeplante Einnahmen weg.

Norbert Schneider hatte dann die ausgezeichnete Idee zur Durchführung einer Almetall & Schrottsammlung im Frühjahr 2021. Da die Sammlung von der Bevölkerung auf Anhieb gut angenommen wurde, zählt sie zwischenzeitlich zweimal im Jahr zum festen Bestandteil des Hüttlinger Veranstaltungskalenders. Auch im Jugendbereich wurde die fußballfreie Zeit genutzt, um sich neu aufzustellen.

Mit **Julian Krach** wurde erstmals ein qualifizierter Jugendkoordinator installiert. Eine der ersten Aufgaben war es gemeinsam mit der Sportlichen Leitung um **Tobias und Marcel Hieber** eine ballorientierte und angriffs-lustige Spielphilosophie festzulegen und die Jugendtrainer bei deren einheitlichen Umsetzung anzuleiten.

Groß war die Freude dann im **Mai 2021**, als alle wieder dem runden Leder hinterherjagen durften und ins Training einstiegen. In den Sommerferien veranstaltete die Abteilung dann gemeinsam mit den **St. Pauli Rabauken** ein **Fußballcamp**. Über 30 Kinder wurden unter professionellen Bedingungen drei Tage lang spielerisch ausgebildet. Aufgrund der positiven Resonanz kam man zum Entschluss, diese Partnerschaft auszubauen und das Camp jährlich zu etablieren.

Gute Stimmung beim Jugendcamp mit dem FC St. Pauli



Erfreulich auf sportlicher Seite war im verbleibenden Jahr 2021 der **Aufstieg unserer D- und A-Junioren-Spielgemeinschaften** in die Leistungsstaffel. Darüber hinaus spielte unsere 1. Aktive Herrenmannschaft nach der langen Corona-Pause eine erfolgreiche Hinrunde und überwinterete auf einem guten dritten Rang in der Kreisliga A.

Natürlich begleitete die Abteilung während des gesamten Jahres 2021 das „Projekt Tribünenbau“. Nach mehreren Jahren der Vorbereitung und Verzögerung durch die Pandemie gingen die Planungen in die finale Phase, um das Projekt im **Jubiläumsjahr 2022** umsetzen.

Die Abteilung Fußball konnte somit sowohl auf als auch abseits vom grünen Rasen sehr zuversichtlich auf ihr Jubiläumsjahr zum 75-jährigen Bestehen blicken.

Unsere Fußballabteilung im Jubiläumsjahr 2022

Gut gerüstet startete die Abteilung in ihr Jubiläumsjahr zum 75-jährigen Bestehen. Mit einer gelungenen **Auftaktveranstaltung in Bulli's Alm** stimmten sich die Mitglieder Ende April auf das Jubiläumsjahr ein. Alle Mitglieder waren zum Feier bei Grillhähnchen und Getränken eingeladen.



2022 scheiterte man auch im Jahr 2022 erneut denkbar knapp. Nach einem Sieg im ersten Spiel gegen den Bezirksligisten SF Lorch ging es im Entscheidungsspiel gegen den TV Straßdorf nach einer Hitzeschlacht und viermaligem Ausgleich durch unser Team beim Stand von 4:4 ins Elfmeterschießen. Auch dort schlugen sich unsere Spieler wacker und verloren letztlich mit 11:12. Alle waren sich einig, dass es dennoch eine sensationelle Saisonleistung war.

Impressionen von den Relegationsspielen



Jubiläumsauftaktveranstaltung in Bulli's Alm

Auf sportlicher Seite machten im Jugendbereich neben der **A-Jugend**, die sich nach dem Aufstieg in die Leistungsstaffel dort gleich einen guten 2. Platz sicherten, die **B-Juniorinnen** Grund zur Freude. Sie schafften es mit überzeugenden Leistungen bis ins **Bezirkspokalfinale**. Dort mussten sie sich der übermächtigen Normannia aus Gmünd geschlagen geben.

Unsere beiden Damenmannschaften beendeten die Saison 2021/2022 auf den Plätzen 5 und 7 in der Bezirksliga, während unsere 2. Herrenmannschaft die Saison auf Rang 8 in der Kreisliga B beendete.

Das **sportliche Aushängeschild der Saison 2021/2022 war die 1. Herrenmannschaft**. Nach einer sensationellen Aufholjagd in der Rückrunde fiel die Entscheidung um die Meisterschaft erst am letzten Spieltag zu Gunsten der Sportfreunde aus Dorfmerkingen II. Mit 76 Punkten aus 34 Spielen beendeten die Jungs mit ihrem Trainer **Jürgen Roder** die Saison auf Rang 2, der gleichzeitig zur Aufstiegsrelegation berechnete. Die beiden Relegationsspiele werden unvergessen bleiben. Nach





Am 2. Juli 2022 wurde erstmals der von **Tobias Hieber** initiierte „**Tag des Fußballs**“ auf dem Hüttlinger Sportgelände durchgeführt. Bei dieser vereinsinternen Veranstaltung wurden die Jugendspieler in ihre nächste Jugend übergeben und die neuen Trainer stellten sich den Spielern vor.

Am **11. Juli 2022** fiel dann mit dem **Spatenstich** der Startschuss für den **Bau der neuen Zuschauertribüne**. Die Idee für das Bauvorhaben entstand bereits im Jahr 2015, als der Ausschuss der Abteilung auf einer Klausurtagung übereinkam, dass man mit einer Tribüne auf dem windigen Sportgelände den Zuschauern mehr Komfort bieten möchte. Das „Projekt Tribünenbau“ war geboren. Bis Anfang 2019 ruhte das Projekt infolge einer Vereinbarung zwischen der TSV-Vorstandschaft und der Fußballabteilung, da mit dem Bau des Sportvereinszentrum Aktivum zunächst ein weiteres Großprojekt vom TSV erfolgreich zum Abschluss gebracht werden sollte.

In der Folge wurden die finalen Planungen vom dafür geschaffenen Projektteam unter dem Vorsitz der Initiatoren **Helmut Winter** und **Norbert Schneider** mit großem Engagement vorangetrieben. Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie wurde dann im Jahr 2021 entschieden, den Bau der Tribüne nochmals um ein Jahr zu verschieben. Im März 2022 erfolgte auf der TSV-Mitgliederversammlung der finale Beschluss, im Sommer mit dem

Tribünenbau zu starten. Die Planung und Umsetzung dieses Projekts ist eine große Erfolgsgeschichte für die Abteilung Fußball. Dank der äußerst erfolgreichen Vermarktung der speziell dafür konzipierten Sponsorenpakete unter Federführung von **Michael Vaas** und dank solidem Wirtschaftens der Abteilung über viele Jahre, ist es geglückt, die Finanzierung ohne Fremdkapital sicherzustellen. Die Finanzierung erfolgt neben den Sponsoring Einnahmen durch Spenden, Bausteinaktion, Eigenkapital der Abteilung und einem Zuschuss durch die Gemeinde Hüttlingen.

Die Eckdaten der Tribüne:

- Maße der Tribüne: 20 x 7,25 x 8,8 Meter (Länge x Tiefe x Höhe)
- Zuschauerkapazität: ca. 150 Steh- und Sitzplätze
- Geplante Baukosten: 190.000 €
- Bauzeit: Juli bis Oktober 2022
- Name der Tribüne: Spedition Mühlberger Tribüne
- Das Projektteam: Helmut Winter (Projektleitung), Norbert Schneider (stellv. Projektleitung), Simon Gaiser (Vorstand Liegenschaften TSV Hüttlingen), Helmut Stegmeier (Bauunternehmer) und Volker Kopp (Bauingenieur), Patrick Bieg (Abteilungsleiter)



Im **September 2022** startete dann als weiterer Bestandteil unseres Jubiläumsprogramms das **Stickeralbum** in Kooperation mit **Edeka Miller**. Mit dem Startschuss am 17.09.22 war Hüttlingen im Sammel- und Tauschfieber und auch die Lokalpresse berichtete sehr interessiert über diese Aktion, die von Abteilungsleiter **Patrick Bieg** bestens organisiert wurde. Ein weiteres Erfolgsprojekt im Jubiläumsjahr in puncto Vereinsleben und Öffentlichkeitsarbeit!

STICKER STARS
Das Stickeralbum zum 75. Jubiläum
Edeka Miller 75
WIR SAMMELN UNSEREN VEREIN!
EDEKA Miller
Straubenmühle 1, 73460 Hüttlingen

STICKER STARS
75 TSV Hüttlingen Fußball
MEISA WEISS
EFORTE
HOL DIR DIE STICKER!
EDEKA Miller
Straubenmühle 1, 73460 Hüttlingen

Am **12. November** steht mit der Jubiläumsfeier im Bürgersaal der Höhepunkt unseres **Jubiläumsprogramms** an. An diesem Tag erfolgt zugleich die **Veröffentlichung dieser Festschrift**, die dank großen Engagement von **Oliver Munz** und **Christian Pfisterer** erstellt wurde. Schaut man auf die zahlreichen schönen Erfolge in den vergangenen 75 Jahren auf und neben dem Platz, so haben wir an diesem Abend allen Grund zum Feiern!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die in irgendeiner Art und Weise die Fußballabteilung in den vergangenen 75 Jahren unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt neben den vielen Funktionären, allen Trainern und Betreuern sowie den Eltern der Jugendspieler für ihre Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön richtet die Abteilung Fußball außerdem an den Gesamtverein, an die Gemeindeverwaltung, an unsere zahlreichen Sponsoren und schließlich an die Fördervereine Rot & Schwarz und Ballsporthalle.

Programm Festabend „75 Jahre Fußball“ im Bürgersaal Hüttlingen

Samstag, 12. November 2022

Beginn 18 Uhr

- Gemeinsamer Sektempfang im Foyer
- Begrüßung, Grußworte und Ehrungen
- Gemeinsames Essen
- Rückblick 75 Jahre Fußball Teil 1
- Peewee Dancer TSV Hüttlingen
- Rückblick 75 Jahre Fußball Teil 2
- Pause
- Rückblick 75 Jahre Fußball Teil 3
- Überraschungsauftritt
- Beendigung offizieller Teil.

Im Anschluss feiern wir in lockerer Atmosphäre!

Alle Abteilungsleiter seit 1947

1947-1948 Viktor Balle
 1949-1951 Walter Rasch
 1951-1962 Dr. Heinz Neitzel
 1962-1963 Rudolf Bartel
 1963-1970 Martin Kiefer
 1970-1971 Hans Angstenberger
 1971-1974 Martin Kiefer
 1974-1975 Cyprian Brenner
 1975-1976 Lorenz Haas
 1976-1978 Rudolf Wagner
 1978-1981 Michael Hartmann
 1981-1985 Josef Kinzler
 1985-1991 Wolfgang Abele
 1991-1998 Walter Berreth
 1998-2000 Wolfgang Abele
 2000-2008 Norbert Schneider
 2008-2011 Eduard Rup
 2011-2014 Steffen Feichtenbeiner
 2014-2020 Helmut Winter
 seit 2020 Patrick Bieg



Eure Abteilung Fußball des TSV Hüttlingen

Hinweis für den Leser:

Die Inhalte dieser Chronik basieren auf der bisherigen Chronik, die bis ins Jahr 2007 reichte. Diese Inhalte wurden angereichert um weitere Aufzeichnungen in den TSV-Jahresheften sowie um weitere Erzählungen. Die Inhalte ab dem Jahr 2007 wurden auf Basis bestehender Unterlagen und den TSV-Jahresberichten komplett neu verfasst. Aus jüngster Vergangenheit stand deutlich mehr Text- und Bildmaterial zur Verfügung als aus den ersten Jahrzehnten. Aus diesem Grund nehmen die Jahre nach der Jahrtausendwende im Verhältnis zu den Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts mehr Platz ein.

Impressum:

Herausgeber: TSV Hüttlingen, Abteilung Fußball
 Texte und Bilder: Christian Pfisterer
 Design: Oliver Munz
 Werbung: Michael Vaas
 Druck: Druckerei Zeller Unterkochen

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die einen Beitrag für diese Festschrift geliefert haben.

Eure Fußballabteilung des TSV Hüttlingen

Homepage: <http://fussball.tsv-huettlingen.de>
 Facebook: www.facebook.com/tsvhuettlingen
 Instagram: www.instagram.com/tsvhuettlingen



Bambinis



F-Junioren



E-Junioren



D-Junioren



C-Junioren



B-Junioren



A-Junioren



B-Juniorinnen



Senioren



Aktive Herren



Aktive Damen



Wir trainieren nicht mehr wie in den 80ern. **Und Geld sollte man auch nicht mehr so anlegen**

Es ist Zeit, Geldanlage neu zu denken

Wenn Sie Ihr Sparverhalten modernisieren wollen, sollten Sie Ihr Geld in Investmentfonds von Union Investment anlegen. Denn mit unseren Investmentfonds helfen wir Ihnen, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Beratungstermin in unserer Partnerbank und sparen auch Sie ab sofort zeitgemäß. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.union-investment.de.

Aus Geld Zukunft machen

**Ab 25,- Euro monatlich
in Fonds sparen**



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei allen genossenschaftlichen Banken und bei Union Investment Service Bank AG, 60329 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 1. September 2022